

Smart Investor

www.smartinvestor.de

Kapitalschutzreport 2022

Über Eurocrash, Great Reset und Crack-up-Boom



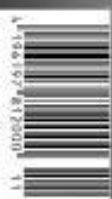
Logo?
Kein Logo!
Es geht um
DIE SACHE!

Sonderausgabe für
[„Finanzen ohne Fachchinesisch“](#)

Staatsfinanzen:
Es brennt an allen
Ecken und Enden

Konferenzen:
World of Value &
Ludwig von Mises

Edelmetalle:
Geduld bleibt das
Gebot der Stunde



11-00002187-0100001

Um Ihnen etwas Appetit auf den Smart Investor zu machen hier das Inhaltsverzeichnis der aktuellen Ausgabe:

Märkte

- 6 Titelstory / Kapitalschutz: An Ihren Taten sollt Ihr sie erkennen!; Gastbeitrag von Josef Schöfthuber
- 12 Titelstory / Kolumne: The Greater Picture; Gastbeitrag von Erich Hambach
- 14 Interview: „Digitale Zentralbankwährungen sind der prototypische Wolf im Schafspelz“; Gespräch mit Ronald-Peter Stöferle, Incrementum
- 16 NFTs – Non-fungible Token: Digitales Affentheater?; Gastbeitrag von Fabio Bossi, CoinNexus

Hintergrund

- 18 Krisenvorsorge/Prepping: Heute schon an morgen gedacht?
- 20 Politik & Gesellschaft: Den Staatsfinanzen droht ein Infarkt
- 22 Österreichische Schule: Geld- und Freiheitskrise
- 26 Phänomene des Marktes: Makroineffizienz
- 28 Lebensart & Kapital – International: San Marino

Potpouri

- 64 Interview: „Zentralbanken werden den Kampf gegen die Inflation verlieren“; Gespräch mit Martin Siegel, Stabilitas
 - 66 Leserbrief: Immobilien, Farbedelsteine und permanente Fundamentalopposition
 - 68 Buchbesprechung: „Die Inflation von 1923“
 - 70 Zu guter Letzt: Das Eigentum und der Staat
-
- 69 Unternehmensindex/Impressum und Vorschau bis Smart Investor 2/2023

Fonds

- 30 Inside: Gut geschützt?
- 32 Kolumne: Ein Traum für Antizykliker; Gastbeitrag von Tobias Tretter, Commodity Capital
- 33 Interview: „Flut an regulatorischen Maßnahmen“; Gespräch mit Dr. Jörg W. Stotz, HANSAINVEST
- 34 Kolumne: Das Versagen der Notenbanken; Gastbeitrag von Thomas Hellener, SOLIT Fonds
- 35 Event: Quo vadis, Multi-Asset?
- 36 Kolumne: Geduld beim Vermögensschutz; Gastbeitrag von Thomas Bartling, CONCEPT Vermögensmanagement
- 38 Interview: „Die Kurse könnten jetzt noch 20% bis 30% fallen“; Gespräch mit Prof. Dr. Max Otte, PI Privatinvestor Kapitalanlage
- 39 News, Facts & Figures

Research – Märkte

- 40 Titelstory / Das große Bild: Kapitalschutz 2022
- 46 Löcher in der Matrix
- 47 Charttechnik
- 47 Intermarktanalyse
- 48 Quantitative Analyse
- 48 sentix Sentiment
- 49 Relative Stärke
- 50 Edelmetalle: Spielball der Geopolitik
- 51 Auf Stippvisite: Caledonia Mining und Alpha Lithium
- 53 Auf Stippvisite: Sibanye Stillwater Ltd.
- 54 Technologiemetalle: Rhenium; Kolumne von Tino Leukhardt, Metallorum Edelmetallhandel

Research – Aktien

- 55 Buy or Goodbye: Brenntag und Gerresheimer AG
- 56 Branche im Blickpunkt: Edelmetallproduzenten
- 58 CANSLIM-Aktien: Let's get digital
- 60 Beteiligungsgesellschaften: Royalty Companies mit Vorteilen; Gastbeitrag von Gunter Burgbacher, Greiff capital management AG
- 62 Musterdepot: Ein echter Krimi

Interessant?

Dann können Sie den Smart Investor hier abonnieren:

www.smartinvestor.de

Auf den nächsten Seiten finden Sie den Leitartikel.

Thema: Systembedingte Anlagerisiken.
Ich wünsche Ihnen interessante Erkenntnisse!

Ihr

Thomas Jörder

Titelstory / Kapitalschutz

An Ihren Taten sollt Ihr sie erkennen!

Ein ernüchternder Blick aus Liechtenstein auf Deutschland – auf ein Land, das vor unseren Augen zwischen den Mühlsteinen der wirtschaftlichen Interessen der Großmächte zermalmt wird

Gastbeitrag von Josef Schöftenhuber

Die Zerstörung Deutschlands

Die deutschen Politiker arbeiten mit gesteigerter Hingabe an der Zerstörung Deutschlands in allen relevanten Bereichen: Wohlstand, Industrie, Mittelstand, Finanzen, Grundversorgung, Energieversorgung, Kultur, sozialem Gefüge etc. Welchen Interessen diese Leute dienen, kann nur vermutet werden; es sind auf keinen Fall die Interessen der deutschen Bevölkerung.

Insbesondere in den letzten zehn Jahren haben sie die komplette Enteignung der

deutschen Bürger gesetzlich verankert. Die gleichgerichteten Systemmedien haben es bis jetzt nicht für nötig befunden, die deutsche Bevölkerung über diese Enteignungsgesetze und -mechanismen zu informieren.

„Verrückte führen Blinde“

So hat Deutschland einen Zustand erreicht, der wohl am besten mit dem Shakespeare-Zitat „Verrückte führen Blinde“ beschrieben werden kann. In anderen Worten: Politikdarsteller setzen ohne Rücksicht auf Verluste dekadente Ideologievorstellungen um und die obrigkeitshörige Bevölkerung will nicht sehen, wie ihr Land langsam, aber sicher unter die Räder kommt.

Intellektuelle und Leistungsträger, die erkannt haben, welche zerstörerische Lawine auf Deutschland zurollt, flüchten in noch nie gesehenem Ausmaß mit ihrem Know-how und ihrem Vermögen aus Deutschland.



Bild: © Thomas Reimer – stock.adobe.com

Die Frage eines guten Freundes dazu: „Wird über Deutschland jeden Tag Valium versprüht, um das Volk im Dauertiefschlaf zu halten, damit es nicht erkennt, welche Verbrechen, für jeden Außenstehenden erkennbar, hier mittlerweile ganz offen ablaufen?“

Ein kurzer Blick zurück

Das Weltfinanzsystem konnte im Jahr 2008 nur durch Billionensummen der weltweiten Steuerzahler vorläufig (!) vor dem Kollaps gerettet werden.

Seither hat sich die Fallhöhe (weltweite Verschuldung) um weit über 300% erhöht – und das bei schrumpfender Wirtschaftsleistung. Die Weltverschuldung im Verhältnis zum Welt-BIP liegt bei über 400%. Somit ist die aktuelle Lage um ein Vielfaches explosiver als 2008. Zudem sind die Notenbanken am Ende ihrer Manipulationsmöglichkeiten angelangt. Am 17.9.2019 wurde mit dem Kollaps des US-Repomarkts der finale Zusammenbruch der uns bekannten



Josef Schöftenhuber ist Geschäftsführer der Active SYNERGIE CONSULTING LTD. mit Sitz in Liechtenstein, welche mit ihrem Spezialistenteam in Bezug auf länderübergreifenden Vermögensschutz berät. Kontaktmöglichkeit unter: info@asconsulting.li Informationen unter: www.asconsulting.li

„

Das deutsche Volk ist absolut obrigkeitshörig, des Denkens entwöhnt, typischer Befehlsempfänger, ein Held vor dem Feind, aber ein totaler Mangel an Zivilcourage! Der typische Deutsche verteidigt sich erst dann, wenn er nichts mehr hat, was sich zu verteidigen lohnt.

Wenn er aber aus dem Schlaf erwacht ist, dann schlägt er in blindem Zorn alles kurz und klein – auch das, was ihm noch helfen könnte.

Carl Friedrich von Weizsäcker

Weltwirtschaftsordnung eingeleitet, die seither nur durch nie gesehene „Gelddruckorgien“ künstlich am Leben erhalten wird. Die Auswirkungen sind in jeder Zentralbankbilanz weltweit sichtbar (Abb. 1).

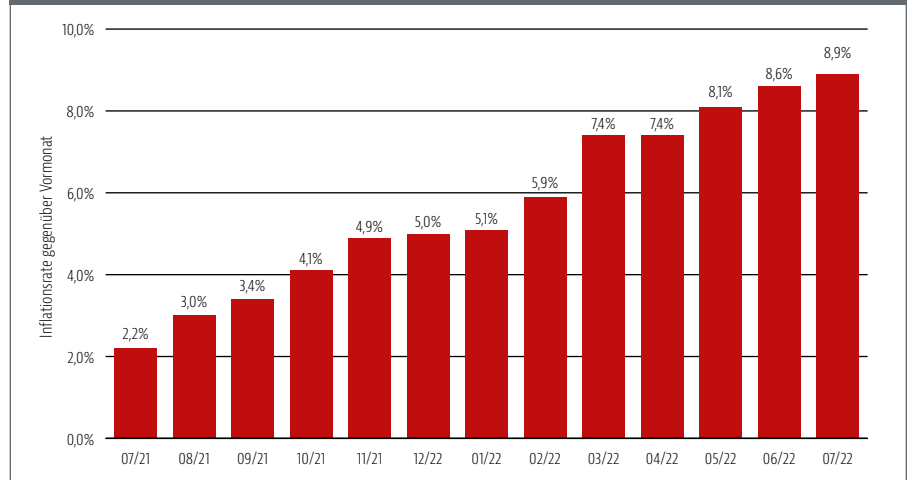
Gesetzlich verankerte Enteignung

Vor unseren Augen kollabiert gerade das Weltwirtschaftssystem und unser Fokus wird von Politik und Medien zu 100% auf Nebenkriegsschauplätze gelenkt, wie eine vermeintliche Pandemie, die Ukraine Krise, den Weltuntergang durch die Klimaveränderung usw. Somit hatten die Hintergrundakteure nunmehr über zehn Jahre Zeit, die Weichen so zu stellen, dass die Rechnung, die hier zur Zahlung ansteht, von den Bürgen der einzelnen Länder bezahlt wird. Insbesondere in Deutschland ist die Enteignung der Bevölkerung in allen Bereichen gesetzlich verankert.

Einzigartige Inflation

Wir erleben eine Enteignung durch Inflation, die bereits jetzt einzigartig in der Nachkriegsgeschichte ist und an deren Anfang wir erst stehen. Die Dynamik der Inflationsentwicklung ist mehr als erschreckend. Lag die offizielle Inflation in der Eurozone im Juli 2021 noch bei 2,2%, liegt sie ein Jahr später, im Juli 2022, bereits bei 8,9% – eine besorgniserregende Steigerung um über 400% in nur einem Jahr (vgl. Abb. 2). Die wahre Inflation in den USA und Europa ist mittlerweile bei mehr als 15% p.a. einzuordnen. Die Konsequenzen für jeden Einzelnen und auch für jedes Unternehmen sind vernichtend und in deren Tragweite für die meisten nicht vorstellbar. So halbiert sich bei 15% Inflation Ihr Geldvermögen, Ihr Verdienst, Ihre Rente, Ihr Unternehmensgewinn etc. alle 4,8 Jahre. Da Löhne, Gehälter, Unternehmensgewinne und

Abb. 2: Eurozone: Inflationsrate von Juli 2021 bis Juli 2022 (ggü. Vorjahresmonat)



Das schnelle Anziehen der Inflation überraschte die meisten Marktteilnehmer. Die Zentralbanken haben die Kontrolle verloren.
Quelle: Eurostat, © Statista 2022

Rentenerhöhungen niemals mit der Inflationsentwicklung Schritt halten können, führt dies zu massenhaften Unternehmenspleiten und zur Verarmung breiter Bevölkerungsschichten.

Kontrolle verloren

Die Zentralbanken haben jegliche Kontrolle über die Inflationsentwicklung verloren bzw. aufgegeben. Alle Aussagen, die Inflation einzudämmen oder bekämpfen zu wollen, sind nichts als leere Floskeln von Politikern und Zentralbankern. Es besteht auf deren Seite nicht das geringste Interesse, die Inflation einzudämmen, da dies die einzige Möglichkeit ist, die extreme Verschuldung auf Kosten der Allgemeinheit abzubauen.

Das Lastenausgleichsgesetz („Zwangshypothek“)

Mit der Änderung des Lastenausgleichsgesetzes werden die Hellsichtigkeit, die bodenlose Verlogenheit und Verachtung der eigenen Bevölkerung durch die Politiker offen-

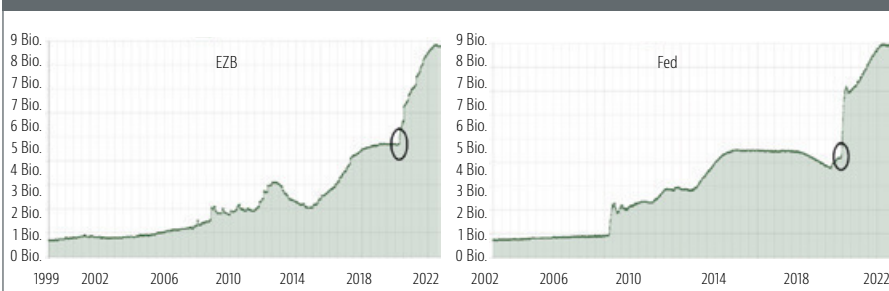
sichtlich: So wurde am 12.12.2019, mit Geltung zum 1.1.2024, als noch keiner etwas von Corona, Pandemie, Impfungen und ggf. Impfnebenwirkungen wissen konnte, der Art. 21 wie folgt geändert: Das Wort „Kriegsopferfürsorge“ (bis dahin war das Lastenausgleichsgesetz nur anzuwenden, um Kriegsauswirkungen abzumildern) wurde durch den Begriff der „Sozialen Entschädigung“ ersetzt. Für diesen Begriff wird auf das Vierzehnte Sozialgesetzbuch verwiesen. Hier können wir unter § 1 (2) Abs. 4 lesen: „Schutzimpfungen oder andere Maßnahmen im Zusammenhang der spezifischen Prophylaxe nach Kapitel 2 Abschnitt Unterabschnitt 4, die eine gesundheitliche Schädigung verursacht haben“!

Erstaunliche Hellsichtigkeit

Bevor also irgendjemand etwas von Corona, Pandemie, Impfungen und den ggf. daraus resultierenden gesundheitlichen Schädigungen wissen konnte, haben die vorausschauenden und ausschließlich auf das Wohl der deutschen Bevölkerung bedachten Politiker das Lastenausgleichsgesetz so abgeändert, dass die Geschädigten selbst alle daraus resultierenden gesundheitlichen und wirtschaftlichen Schäden über den Lastenausgleich finanzieren (vgl. Kasten 1).

Als Ergänzung dazu, um die bewusste Inkaufnahme massiver Impffolgeschäden und Impftoter, die ganze Verlogenheit und Hinterhältigkeit der Politiker und der gleichgerichteten Systemmedien aufzuzeigen, sei der Entschließungsantrag an das ▶

Abb. 1: Notenbankbilanzen von EZB und Fed



Im Jahr 2019 zeigten sich bei der EZB und der Fed sprunghafte Ausweitungen der Bilanzen als Folge der „Gelddruckorgien“

Kasten 1: Vierzehntes Sozialgesetzbuch

§ 24 Geschädigte durch Schutzimpfungen oder andere Maßnahmen der spezifischen Prophylaxe

- 1 Wer durch eine Schutzimpfung nach § 2 Nummer 9 des Infektionsschutzgesetzes oder durch eine andere Maßnahme der spezifischen Prophylaxe nach § 2 Nummer 10 des Infektionsschutzgesetzes,
1. die von einer zuständigen Landesbehörde nach § 20 Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes öffentlich empfohlen und in ihrem Bereich vorgenommen wurde,
 2. die im Inland vorgenommen wurde und auf die Versicherte nach § 20i des Fünften Buches einen gesetzlichen Anspruch haben, das gilt auch, wenn die betroffene Person nicht zum versicherten Personenkreis des Fünften Buches gehört,
 3. die von Gesundheitsämtern nach § 20 Absatz 5 des Infektionsschutzgesetzes unentgeltlich durchgeführt wurde oder
 4. die auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 20 Absatz 6 oder 7 des Infektionsschutzgesetzes angeordnet wurde oder sonst auf Grund eines Gesetzes vorgeschrieben war, eine gesundheitliche Schädigung erlitten hat, die über das übliche Ausmaß einer Reaktion auf eine Schutzimpfung oder andere Maßnahme der spezifischen Prophylaxe hinausgeht, erhält bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 Absatz 1 Leistungen der Sozialen Entschädigung. Dies gilt auch, wenn die Schutzimpfung mit vermehrungsfähigen Erregern durchgeführt und eine andere als die geimpfte Person geschädigt wurde.

Europäische Parlament Nr. B-90475/2021 vom 23.9.2021 erwähnt. Den Entschließungsantrag zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer der „COVID-19-Impfstoffe“ finden Sie in Kasten 2.

Impfkampagne trotz offensichtlicher Nebenwirkungen

Zu diesem Zeitpunkt (September 2021) wurden die Deutschen von ihren Politikdarstellern und Systemmedien erneut auf

massive Corona-Einschränkungen eingestimmt; Impfkampagnen mit dem Hinweis der absoluten Sicherheit und Unbedenklichkeit dieser Stoffe wurden rund um die Uhr propagiert.

Allen Politikern und Systemmedien war der Inhalt dieses Entschließungsantrags bekannt, sie haben damit unendliche Schuld auf sich geladen und jeglichen Respekt, jegliche Glaubwürdigkeit und Legitimation verloren.

Kasten 2: Entschließungsantrag des Europäischen Parlaments

„Das Europäische Parlament

- gestützt auf Artikel 143 seiner Geschäftsordnung,
 - A. in der Erwägung, dass die Europäische Arzneimittel-Agentur bereits rund eine Million Fälle von Nebenwirkungen nach der Impfung mit COVID-19-Impfstoffen aufführt:
 - 435 779 Fälle beim Impfstoff von Pfizer BioNTech,
 - 373 285 Fälle beim Impfstoff von AstraZeneca,
 - 117 243 Fälle beim Impfstoff von Moderna,
 - und 27 694 Fälle beim Impfstoff von Janssen[1];
 - B. in der Erwägung, dass diese Nebenwirkungen mitunter schwerwiegend ausfallen; in der Erwägung, dass beispielsweise etwa 75 000 Personen nach der Verabreichung des Pfizer-Impfstoffs schwerwiegende neurologische Nebenwirkungen erlitten haben sollen;
 - C. in der Erwägung, dass nach Angaben der Europäischen Arzneimittel-Agentur die Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen für rund 5.000 Personen in der Europäischen Union tödliche Folgen hatte:
 - bei 4 198 Personen beim Impfstoff von Pfizer[2],
 - bei 1 053 Personen beim Impfstoff von AstraZeneca,
 - bei 392 Personen beim Impfstoff von Moderna,
 - und bei 138 Personen beim Impfstoff von Janssen;
 - D. in der Erwägung, dass die Europäische Kommission die Kaufverträge ausgehandelt hat und dabei kein Interesse an der Haftung der Arzneimittelhersteller zeigte; in der Erwägung, dass die Mitglieder des Europäischen Parlaments bei den Verhandlungen keinen Zugang zu den Verträgen hatten;
 1. fordert die Kommission auf, einen Fonds zur Entschädigung der Opfer von COVID-19-Impfstoffen einzurichten;
 2. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung der Kommission und den Mitgliedstaaten zu übermitteln.“

Und diese Leute, die geschworen haben, Schaden vom deutschen Volk abzuwenden, bereiten nun, zusammen mit ihren Systemmedien, die nächsten Corona-Maßnahmen für Herbst und Winter 2022 vor, im klaren Wissen um die aktuellen Zahlen der Impffolgeschäden und Impftoten, die mittlerweile um ein Vielfaches über denen aus diesem Entschließungsantrag liegen.

Enteignung der Bankguthaben

Die Enteignung der gesamten deutschen Bankguthaben ist durch das Sanierungs- und Abwicklungsgesetz für Banken (SAG) seit 1.1.2015 gesetzlich verankert. Dieses Gesetz ist in der deutschen Bevölkerung kaum bekannt, da bei der Verabschiedung, am 10.12.2014, mit Gültigkeit 1.1.2015, vom damaligen Bundestagspräsidenten Herrn Lammer folgende Aussage getroffen wurde: „Es besteht ein Interesse des Staates, dieses Gesetz möglichst geheim zu halten.“ Die Systemmedien haben sich das zu Herzen genommen und kaum über dieses zerstörerische Gesetz berichtet.

Da die EU im weiteren Verlauf der Weltwirtschaftskrise massive Verwerfungen bei den Banken befürchtet, wurden mit diesem Gesetz die Weichen zur Rettung der taumelnden Banken durch die Kundeneinlagen gestellt. So werden künftig u.a. folgende Konten herangezogen: Privatkonten, Firmenkonten, Konten der Lebensversicherer, Notar- und Rechtsanwalts-Anderkonten, Konten der Insolvenzverwalter, Konten der gesetzlichen Krankenversicherung, Konten der gesetzlichen Rentenversicherung, Konten der Finanzbehörden. Zudem müssen die Banken einen Mindestbetrag „berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten“ (also Kundeneinlagen zur Enteignung) vorhalten, damit die Plünderung nicht ins Leere geht.

Marketinggag Einlagensicherung

Die Bankkunden sollten sich bewusst machen, dass – juristisch gesehen – alle Bankguthaben nicht mehr ihr Eigentum sind, sondern sich im Eigentum der Bank befinden. Somit sind alle Bankguthaben vollkommen unbesicherte Darlehen an die Bank. Wer noch an den Marketinggag der Einlagensicherung über 100.000 EUR glaubt, soll sich hier selbst auf die Recherche begeben, um dann zu der Erkenntnis zu kommen, dass dieses Narrativ nur dazu ►

dient, das Vertrauen in bedrucktes Papier noch einige Zeit am Leben zu halten und damit Bankruns zu verhindern, die das fragile Geldsystem sofort zum Einsturz bringen würden.

Die Auswirkungen dieser gesetzlich verankerten Plünderung auf jede Privatperson, jedes Unternehmen und auf die gesamte deutsche Volkswirtschaft kann sich jeder Leser selbst ausmalen. Meine Buchempfehlung dazu: „Rette sich wer kann vor dieser Bankenrettung“ von Wolfgang Philipp.

Versicherungsguthaben im Feuer

Die Enteignung der gesamten Versicherungsguthaben ist ebenfalls in mehreren Gesetzen verankert. Ein Großteil der deutschen Versicherungsunternehmen steht finanziell mit dem Rücken zur Wand. Fast die Hälfte der Unternehmen, darunter auch namhafte, steht mittlerweile unter Aufsicht der BaFin. Starten wir mit dem § 314 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG):

Dieser besagt, dass bei Versicherern, welche in wirtschaftlicher Schieflage sind und ihren Verpflichtungen nicht mehr hinreichend nachkommen können, jegliche Auszahlungen an die Versicherungsnehmer (Todesfallleistung, Rentenzahlung, Rückkaufswert, Ablaufleistung usw.) von der BaFin verboten werden können.

Die Krönung ist der letzte Satz von Abs. 2: „Die Pflicht der Versicherungsnehmer, die Versicherungsentgelte (Beiträge) in der bisherigen Höhe weiterzuzahlen, wird durch die Herabsetzung nicht berührt.“

Zusammengefasst: Wenn der Versicherer Ihres Vertrauens morgen seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommt und jegliche Auszahlungen verboten werden, dürfen Sie trotzdem Ihre Monatsbeiträge bis zum Laufzeitende weiterbezahlen! Also der doppelte „Jackpot“ für Sie.

Eine Klausel namens CAC

Die sogenannte CAC-Klausel wurde als Folge der Griechenlandpleite im Jahr 2012 zum 1.1.2013 europäisches Gesetz. Sie ermöglicht es hochverschuldeten EU-Staaten, einen einfachen und schnellen Schuldenschnitt durchzuführen, indem sie die Rückzahlungen ihrer Verbindlichkeiten

einfach verweigern. Da die deutschen Versicherer einen Großteil der Kundengelder (ca. 85%) in Anleihen, also überwiegend Staatsanlei(c)hen bankrotter Eurostaaten wie Portugal, Griechenland, Spanien, Frankreich investieren, kann sich das relativ schnell zum Bumerang entwickeln. Sollte einer dieser Staaten von der CAC-Klausel Gebrauch machen und seine Staatsanleihen nicht mehr bedienen, ist der Versicherungsvertrag wertlos.

In diesem Zusammenhang sind bereits massive Wertverluste bei den Versicherungen zu vermelden. So ist laut einer Pressemitteilung der Europäischen Statistikbehörde der Gesamtwert der von Versicherungsgesellschaften gehaltenen Vermögen allein im ersten Quartal 2022 aufgrund von Wertverlusten bei den Anleihebeständen um den Rekordwert von 329 Mrd. EUR eingebrochen.

Sprengkraft in der BAV

Alle Modelle der betrieblichen Altersvorsorge (BAV) haben die Sprengkraft, selbst vollkommen gesunde Unternehmen in den Ruin zu treiben. Den wenigsten Unternehmen ist bekannt und bewusst, dass das Unternehmen bei allen BAV-Verträgen Antragsteller mit sämtlichen Rechten und Pflichten ist.

Das heißt: Die Haftung und Zahlungsverpflichtung für alle Zusagen aus diesen Verträgen liegt uneingeschränkt beim jeweiligen Unternehmen. Bleiben also aufgrund der oben angeführten Umstände die Leistungen der Versicherungsgesellschaften aus, haftet dafür vollumfänglich das Unternehmen und muss die zugesagten Leistungen aus der eigenen Schatulle bezahlen. Je nach Anzahl der Beschäftigten kann diese Zahlungsverpflichtung schnell zu einem mehrstelligen Millionenbetrag anwachsen. Die eindeutigen gesetzlichen Regelungen dazu finden Sie im Betriebsrentengesetz (BetrAVG).

Ihre Mitarbeiter können Sie zwar auf BAV-Verträge ansprechen, es liegt jedoch an Ihnen, diese dann auf Folgendes hinzuweisen: Es besteht bei allen nach 2004 abgeschlossenen Verträgen die Pflicht zur nachgelagerten Besteuerung (ca. 10% der Ablaufleistung). Für die Ablaufsumme besteht Beitragspflicht zur GKV (ca. 15,6% der Ablaufleistung).

Der Anspruch aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird um ca. 10% gemindert. Liegt die Altersrente unter der Mindestsicherung, werden Leistungen aus BAV-Verträgen angerechnet. Jeder Versicherungsvertrag benötigt mittlerweile 25 Jahre und mehr, bis die einbezahlten Beiträge die Höhe des Deckungskapitals erreichen. Das heißt: Diese Verträge laufen 25 Jahre im Minus. Das dürften für jeden mit einigermaßen klarem Hausverstand genügend Argumente sein, um ihn von diesen staatlichen Plünderungsverträgen abzuhalten.

Weitere Bastion in Gefahr

In § 98 Abs. 2 und 3 KAGB lesen Sie, dass jede Kapitalanlagegesellschaft (Fondsgesellschaft) oder die BaFin zu jedem Zeitpunkt die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzen kann. Die geänderten AGB dazu sollten ihnen bereits zugegangen sein. Genauso kann die Börsennotierung von Aktien jederzeit ausgesetzt oder Börsenhandelsplätze geschlossen werden. Das kann aktuell immer häufiger beobachtet werden, wenn einzelne Titel zu stark in den Keller gerauscht sind. Sie müssen dann tatenlos zusehen und abwarten, bis Ihre verfallenen Papiere wieder zum Handel freigegeben werden.

Daher sollten Sie in Erwägung ziehen, Ihre Aktien- und Investmentdepots in Länder wie Liechtenstein oder die Schweiz auszulagern, die von diesen Einschränkungen nicht betroffen sind, um handlungsfähig zu bleiben.

Papiergeldvermögen in größter Gefahr

Die größte Gefahr für Ihr gesamtes Papiergeldvermögen geht jedoch von einer Währungsreform im Euroraum, also dem Kollaps des Euro aus. Gelddruckorgien der Zentralbanken führen immer über die Inflation in die Hyperinflation und enden in einer Währungsreform. Es ist davon auszugehen, dass der Euro in seiner jetzigen Form die nächsten Jahre nicht überleben wird. Währungsreformen sind für die deutschen Bürger nichts Neues, seit 1800 gab es in Deutschland derer sieben (!), also ca. alle 30 Jahre eine neue Währung. Die Menschen verloren dabei jeweils mehr als 90% ihres Papiergeldvermögens. Die großen Profiteure dieser

Kasten 3: Sofortmaßnahmenliste (Auszug)

Vermögensschutz:

- Umgehend alle Papiergeldanlagen auflösen!
- Bankkonten bis auf maximal drei Monatsausgaben abräumen!
- Bargeldbestand für zu Hause in Höhe von drei Monatsausgaben aufbauen!
- Edelmetallbestand (Gold- und Silbermünzen) im Gegenwert von maximal 15.000 EUR für zu Hause!
- Alle weiteren Papiergeldguthaben großteils in Edelmetalle tauschen und außerhalb des EU-Haftungsbereichs (Liechtenstein oder Schweiz) in Hochsicherheitslagern lagern lassen!
- Aktien- und Investmentdepots auflösen oder auslagern aus dem EU-Haftungsbereich!

Immobilienchutz:

- Bei unbelasteten Immobilien: Grundschuldeintrag löschen lassen!
- Bei belasteten Immobilien: Teillöschungsbewilligung für bereits getilgte Hypothekenteile fordern!
- Vermögensschützende Strukturen gründen, um Erbschaftsteuer zu vermeiden und Ihr Vermögen über Generationen zu sichern!

Unternehmensschutz und Unternehmensoptimierung:

- Schaffung von Strukturen, die Ihre private Haftung ausschließen und das Unternehmen steuerlich massiv entlasten!

Persönliches und Soziales:

- Abkehr vom betreuten Denken (mittlerweile betreute Meinungsbildung) durch die Massenmedien, zurück zum Selbstdenken!
- Kritisch und unbequem sein, alles hinterfragen, nachrecherchieren!
- Wieder Verantwortung für alle Lebensbereiche übernehmen (Ernährung, Gesundheit, Kinder, Bildung, Finanzen etc.) – wurde alles an den Staat abgegeben, mit verheerenden Folgen!
- Kreditkarten vernichten und alles bar bezahlen!
- Alle Abhängigkeiten reduzieren und neue vermeiden (z.B. Darlehen)!
- Konsum einschränken (brauche ich das wirklich?)!
- Mediendiät, Medienkonsum auf ein Minimum reduzieren (durch Medienkonsum geben wir diesen die Macht über uns)!
- Vernünftige Krisenvorbereitung und Vorratshaltung (Alle Broschüren dazu finden Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz: www.bbk.bund.de)!
- Von virtuellen Kontakten auf persönliche, soziale Kontakte (Freunde) umsteigen (in Krisensituationen stehen virtuelle Kontakte nicht zur Verfügung)!
- Freizeit für sich und seine Familie nutzen, keine Ablenkung durch Brot und Spiele (Zeiträuber und gedankliche Ablenkung vom Wesentlichen)!
- Raus aus jeglicher Angst = Tod (lähmt, verkrampt, vergiftet durch Übersäuerung den Körper usw.), hin zu positiver Lebenseinstellung, Lernen, Freude, Spaß, Lachen, Humor etc. = Leben!
- Andere informieren!

Enteignungswellen waren die Besitzer von Sachwerten, wie Immobilien und insbesondere von Edelmetallen.

Wider die Heile-Welt-Stimmung

Alles in allem ist die komplette Enteignung der deutschen Bürger in allen Bereichen bereits gesetzlich verankert. Aufgrund der besonderen Gegebenheiten in Deutschland werden die Auswirkungen dieses Land und seine Bevölkerung besonders hart in Mitleidenschaft ziehen, da die Systemmedien hier eine realitätsfremde „Heile-Welt-Stimmung“ verbreiten und die Menschen keine Notwendigkeit sehen, vorzusorgen und Schutzmaßnahmen für ihre Vermögen zu ergreifen.

Ein Großteil der Deutschen hat mittlerweile die Verantwortung für alle Lebensbereiche (Ernährung, Gesundheit, Kindererziehung, Bildung, Finanzen, Denken etc.)

vollständig und in blindem Vertrauen an den Staat ausgelagert. Genauso wie bei den letzten Krisen und Währungsreformen werden daher auch in dieser Krise 95% der Deutschen den Großteil ihrer Vermögen verlieren. Sie werden die Erfahrung machen müssen, dass sich in Krisenzeiten alle Versprechen und Zusagen des Staates in Luft auflösen werden.

Fazit

Aber in jeder Krise gibt es eben auch Gewinner. Das chinesische Schriftzeichen für Krise und Chance ist dasselbe. Es sind diejenigen, die sich ihr eigenständiges Denken bewahrt haben und Eigenverantwortung für alle Lebensbereiche übernehmen. Um als Gewinner gestärkt aus dieser Krise herauszugehen, sind nur einige ganz einfache und leicht umsetzbare Vermögensschutzmaßnahmen erforderlich, die wir Ihnen in Kasten 3 vorstellen. ■

Ralf Kleine | Kleiner Minotaurus (Skizze) | 18 Exemplare



8,4 kg Feinsilber

BullionArt | Silberkunst
Schönheit | Sicherheit | Werterhalt

Mehr Skulpturen aus Feinsilber:
www.BullionArt.de
silber@bullion-art.de